

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Stefan Hofer, SVP): Was kosten die Probleme bei der Schulzahnklinik den Steuerzahler?**

Die personellen Probleme an der Zahnklinik Bern und Folgekosten sind bereits aktenkundig. Die nicht geplanten Abgänge und Turbulenzen kosten den Steuerzahler viel Geld. Es interessiert, ob nebst der Kieferorthopädin noch weitere Arbeitsverhältnisse mit städtischen Angestellten in der Schulzahnklinik – vorzeitig und unter hohen Kosten – aufgelöst werden mussten.

Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gibt es nebst der Kieferorthopädin noch andere Mitarbeiter, die die Schulzahnklinik in den letzten zwölf Monaten oder in den nächsten Monaten verliessen oder verlassen werden, denen Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten oder müssen? Wenn Ja, wie viele? Wie viele ausgerichtliche Verhandlungen, an denen Anwälte beteiligt waren oder sind, laufen? Wie viele Gerichtsfälle sind hängig?
2. Was kostet dies den Steuerzahler? Was waren die Gründe, weshalb Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten?

Bern, 01. September 2016

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Stefan Hofer*

*Mitunterzeichnende: Roland Jakob*